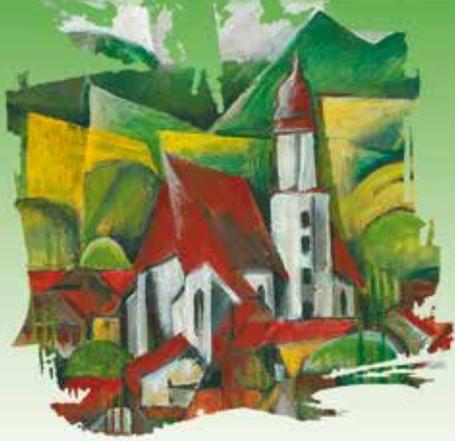


GEMEINDE NACHRICHTEN



ZELL

AM PETTENFIRST



Folge 3/2024 – Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at



Ansicht auf Zell am Pettenfirst (wohl um 1950-1960)

Quelle: Unbekannter Künstler



Liebe Zellerinnen und Zeller!

Ein sehr arbeitsreiches Jahr. So lässt sich das vergangene Jahr 2023 wohl am besten beschreiben. Genauso wird auch in das neue Jahr 2024 gestartet.

Auf der Baustelle des neuen Gemeindezentrums wird weiterhin sehr fleißig gearbeitet. Täglich können die Baufortschritte beobachtet werden.

Der Holzbau ist abgeschlossen und die charakteristische Struktur unseres Gemeindezentrums wird immer deutlicher erkennbar. Die Fenster wurden montiert und auch der Estrich konnte erfolgreich verlegt werden. Derzeit wird an den Trockenbauarbeiten gearbeitet. Besonders erfreulich ist das harmonische Arbeitsklima auf der Baustelle sowie die gute Zusammenarbeit mit den beauftragten Firmen.



Dank der guten Wetterbedingungen und des engagierten Einsatzes aller Beteiligten machen die Arbeiten gute Fortschritte und ich bin zuversichtlich, dass der Zeitplan weiterhin bestens eingehalten werden kann.

Die Geh- und Radwegeröffnung wird verschoben auf Samstag, 22. Juni 2024. Bis dahin sind noch einige Arbei-

ten durchzuführen. Dennoch hoffe ich, dass dieses Projekt bis zur geplanten Eröffnung vollständig abgeschlossen ist.

Das Bauhoffahrzeug, der VW Caddy, hat seine Lebensdauer erreicht und musste ausgeschieden werden. Er wurde durch einen neueren VW Caddy ersetzt, welcher bereits im Einsatz ist.



Nach dem Winter steht wie jedes Jahr die Instandsetzung Wald der Kinder an. Viele Familien besuchen den Wald der Kinder und vor allem die Kinder haben dort sehr viel Freude. Es ist sehr wichtig, diesen gut zu pflegen, damit er auch weiterhin ein gern besuchter Ort bleibt.

Nach 16 Jahren musste ich unsere Schulhelferin Maria Mittermaier in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Ich bin sehr dankbar für all ihre Arbeiten und wünsche ihr weiterhin viel Gesundheit, Zufriedenheit und eine schöne Zeit mit der Familie und Freunden.

Ich wünsche allen Zellerinnen und Zellern ein schönes Osterfest!

Euer Bürgermeister



Liebe Zellerinnen und Zeller,

als neue Mitarbeiterin der Gemeinde Zell am Pettenfirst als Schulhelferin darf ich mich sehr herzlich vorstellen.

Mein Name ist Bianca Lange und ich komme ursprünglich aus Rothalmünster, Deutschland, jedoch hat mich die Liebe nach Zell am Pettenfirst gebracht, wo ich nun seit 2016 lebe. Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie und unserem Hund.

Nachdem ich selbst zwei Kinder habe, deren Betreuung für mich sehr erfüllend ist, freue ich mich ganz besonders auf meine Tätigkeit in der Volksschule.

Da ich in den vergangenen beiden Jahren als saisonale Aushilfskraft im Zeller Freibad arbeitete, habe ich bereits einen Einblick, was mich in der kommenden Zeit erwarten wird und ich freue mich sehr auf die bevorstehenden Herausforderungen.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2023

Voranschlag 2024

Bei den Ertragsanteilen wird ein Plus von € 59.300,00 prognostiziert. Aufgrund der Mehrausgaben im Bereich Abfallentsorgung muss die Abfallgebühr geringfügig (3%) erhöht werden, damit eine Ausgabendeckung erzielt wird.

Der Krankenanstaltenbeitrag 2024 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 6,5% auf € 401.500,00. Für die Veranschlagung der SHV-Umlage wurden keine Werte übermittelt und so wurde diese mit einem Betrag in der Höhe von € 398.100,00 veranschlagt.

Die wesentlichen zusätzlich geplanten Ausgaben im Jahr 2024 sind die Anschaffung eines Kastenwagens (Ersatzbeschaffung), die Sanierung der Wohnung im FF-Haus und die Erneuerung des Beachvolleyballplatzes.

Im Bereich Kindergarten wurden zusätzliche Einnahmen aus dem FAG 2024 in der Höhe von € 32.700,00 als Zuschuss zur Deckung der steigenden Kinderbetreuungskosten veranschlagt.

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:

Einzahlungen	€ 2.557.600,00
Auszahlungen	€ 2.657.500,00
Saldo	€ - 99.900,00

Damit der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 4a und 4b Oö GemO 1990 als erreicht gilt, müssen folgende Mittel in Anspruch genommen werden:

- Entnahme von allgemeinen Haushaltsrücklagen (inkl. Zahlungsmittelreserven) in der Höhe von 99.900,00 Euro.

● Wassergebühren

Beträge inkl. 10 % USt.

Wasserversorgungsanlage:	2024
Mindestanschlussgebühr	€ 2.752,20
Anschlussgebühr pro m ²	€ 18,35
Wasserbezugsgebühr pro m ³	€ 2,01

● Kanalgebühren

Beträge inkl. 10 % USt.

Abwasserbeseitigungsanlage:	2024
Mindestanschlussgebühr	€ 4.591,40
Anschlussgebühr pro m ²	€ 30,61
Kanalbenutzungsgebühr pro m ³	€ 4,52

● Der Gebührenpflichtige hat für die Beistellung des Wasserzählers eine monatliche Zählergebühr

- für einen Wasserzähler der Größe 1 ¼ Zoll
in der Höhe von € 0,75 (inkl. USt.)
- für einen Warm- oder Kaltwasserzähler ¾ Zoll
in der Höhe von € 0,90 (inkl. USt.)
- für einen Wasserzähler der Größe 2 Zoll
in der Höhe von € 1,85 (inkl. USt.)

zu leisten.

Abfallgebühren 2024

Die Abfallgebühr für das Jahr 2024 beträgt jährlich je abgeführter Hausabfalltonne:

mit 60 Liter Inhalt	€ 219,00 (inkl. USt.)
mit 90 Liter Inhalt	€ 257,00 (inkl. USt.)
mit 120 Liter Inhalt	€ 294,00 (inkl. USt.)

Je abgeführten Abfallsack	
mit 90 Liter Inhalt	€ 8,00 (inkl. USt.)
Je Abfallbehälter für Hausabfälle bzw. Bioabfälle	€ 35,00 (inkl. USt.)

Hebesätze 2024

Grundsteuer A (landw. Grundstücke)	500 v. H. d. Messbetrages
Grundsteuer B (bebaute Grundstücke)	500 v. H. d. Messbetrages

Hundeabgabe	pro Hund	€ 40,00
	für Wachhunde	€ 20,00

Nachtrag zum Arbeitsübereinkommen 2015 Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen in den Gemeinden Ungenach und Zell am Pettenfirst

Der Nachtrag zum Arbeitsübereinkommen 2015 Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen in den Gemeinden Ungenach und Zell am Pettenfirst wurde einstimmig beschlossen.

Örtliche Raumplanung

Die Änderung Nr. 8 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2018 wurde einstimmig beschlossen.

Der Nachtrag zur Nutzungsvereinbarung Grundstück Nr. 3615, 50330 KG Zell am Pettenfirst in Hochrain wurde einstimmig beschlossen.

Gemeindefakten 2023

Geburten	10
Todesfälle	8
Eheschließungen	7
Einwohnerstand inkl. NWS	1.352
davon männlich	699
weiblich	653
davon ÖsterreicherInnen	1.249
andere Staatsbürger	103
Hauptwohnsitz	1.251
Nebenwohnsitz	109
Zuzug	70
Wegzug	76

Ferialarbeitskraft

Freibad (m/w/d)



Überblick

Unternehmen: Gemeinde Zell am Pettenfirst
Arbeitsort: Zell am Pettenfirst 52, 4842 Zell am Pettenfirst
Arbeitszeit: Vollzeit
Dienstverhältnis: Ferialstelle
Arbeitsbeginn: 08.07.2024 oder 29.07.2024

Stellenbeschreibung

Ferialarbeitskraft für 40 Wochenstunden (Brutto EUR 1.100), befristet auf 4 Wochen.
Aufgabenschwerpunkte:

- alle anfallenden Hilfstätigkeiten im Rahmen des Aufgabengebietes von Kassiertätigkeiten im Freibad und Buffet
- Bademeisterhilfsarbeiten
- sonstigen Hilfstätigkeiten im örtlichen Bauhof

Was du mitbringst:

- selbstständige Arbeitsweise
- ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- gute Teamfähigkeit
- Verlässlichkeit und Pünktlichkeit
- körperliche und gesundheitliche Eignung für belastende Arbeiten
- freundliches Auftreten

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen

- einwandfreies Vorleben
- volle Handlungsfähigkeit

Wir haben dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bei der *Gemeinde Zell am Pettenfirst*
Zell am Pettenfirst 32
4842 Zell am Pettenfirst
E-Mail: *gemeinde@zell-pettenfirst.ooe.gv.at*
Tel. Nr.: *07675 2355*

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Gemeindezeitung:
27.05.2024

E-Mail: magdalena.ennser@zell-pettenfirst.ooe.gv.at

Wir gratulieren!



Zur Geburt

Frau Julia und Herrn Peter Gruber, Gewerbestraße, zur Geburt ihrer Tochter Theresa am 21.12.2023.

Zur Hochzeit

Frau Eva und Herrn Wolfgang Kaltenbrunner, im Dezember 2023.

Zum 75. Geburtstag

Frau Pauline Holl
im Jänner



Frau Anna Staudinger
im Februar

Frau Veronika Ziegl
im März

Zum 80. Geburtstag

Herrn Alois Hutterer
im Jänner



Frau Gertraud Kohlböck
im Februar

Zum 85. Geburtstag

Frau Maria Waldhör
im Dezember



Zum 90. Geburtstag

Frau Aloisia Stockinger
im Februar



Zum 92. Geburtstag

Herrn Josef Gruber
im Jänner



Herrn Franz Wenninger
im Februar



Fotoquellen: Gemeinde Zell am Pettenfirst

Ein aufrichtiges Beileid

Den Angehörigen von Herrn Johann Dannbauer, Heinrichsberg, verstorben am 19.12.2023 im 71. Lebensjahr.

Den Angehörigen von Herrn Kurt-Dieter Gleys, Bruck, verstorben am 17.01.2024 im 83. Lebensjahr.

Den Angehörigen von Herrn Alois Holl, Schablberg, verstorben am 24.01.2024 im 78. Lebensjahr.



Kindergarten

Liebe Einwohner von Zell am Pettenfirst,

mit diesem Beitrag möchte ich mich als Leitung des Pfarrcaritas-Kindergartens und der Krabbelstube Ungenach mit Standorten in Zell am Pettenfirst verabschieden.

In meinen 6 Dienstjahren durfte ich 55 Kinder mit Eltern als gruppenführende Kindergartenpädagogin und über 280 Familien in meiner Zeit als Kindergartenleiterin begleiten.

Besonders dankbar bin ich für die liebevollen und engagierten Herzensmenschen in meinem Team, mit denen ich nun jahrelang zusammenarbeiten durfte.

Bedanken möchte ich mich auch bei all jenen, die sich immer mit sehr viel Engagement für das Wohl der Kinder und des Personals sowie für die Bewältigung der kleinen und großen Herausforderungen des Kindergartenalltags eingesetzt haben.

Auf ein baldiges Wiedersehen in Ungenach / Zell am Pettenfirst

Lisa Baldinger



Quelle: Pfarrcaritas Kindergarten

Alle Gruppen des Pfarrcaritas Kindergartens/Krabbelstube Ungenach haben nun neue Handynummern erhalten.

Handynummern: 0676/8244 470x mit der jeweiligen Durchwahl

KINDERGARTENLEITUNG Ungenach: (0676/8244 470) – 0

Kindergartengruppe **orange**: (0676/8244 470) - 4 (ZELL)

Kindergartengruppe **lila**: (0676/8244 470) - 5 (ZELL)

Ungenach:

Kindergartengruppe **grün**: (0676/8244 470) - 1 (UNGENACH- Leitungsstellvertreterin)

Kindergartengruppe **rot**: (0676/8244 470) - 2 (UNGENACH)

Kindergartengruppe **blau**: (0676/8244 470) - 3 (UNGENACH)

Krabbelstubengruppe **gelb**: (0676/8244 470) - 6 (UNGENACH)

Das erste Halbjahr ist vorbei und es war viel los in der Volksschule!

Mit Beginn der Weihnachtsferien verabschiedeten wir unseren langjährigen „Guten Geist“ Maria Mittermaier in den Ruhestand. Mit ihrer ruhigen, unkomplizierten Art hat sie die Kinder und uns durch all die Jahre begleitet. Wir sagen DANKE für die vielseitigen Einsätze, ihre Umsicht und Freundschaft. Zum Glück kommt Maria doch noch zu uns!



Als „Leseoma“ besucht sie uns nun wöchentlich und widmet sich mit viel Geduld und Herzlichkeit dem Lesekönnen unserer Erstklässler.



Zu Beginn der Adventzeit konnten wir wieder viele Pakete für die Aktion „Weihnachten in der Schuhschachtel“ in Empfang nehmen. Danke allen Eltern für ihre Bereitschaft die Geschenke mit den Kindern herzurichten und ihnen damit den Gedanken der Nächstenliebe weiterzugeben. Danke auch unserer „Reli“ fürs Organisieren!

Eine völlig neue Erfahrung im Turnsaal durften die Kinder in den Yoga-Einheiten mit Christine Endtmayer machen! Die Übungen zum Mobilisieren und Entspannen gefielen allen Kindern und uns Lehrerinnen sehr! Danke für die schönen Stunden!



Am Freitag vor den Semesterferien besuchte uns die Kinderpolizei! Nach einem interessanten Vormittag schafften alle Kinder die „Prüfung“ und erhielten ihren Dienstausweis.



Im neuen Jahr gab es endlich wieder mal Schnee! Das wurde ausgiebig genossen!



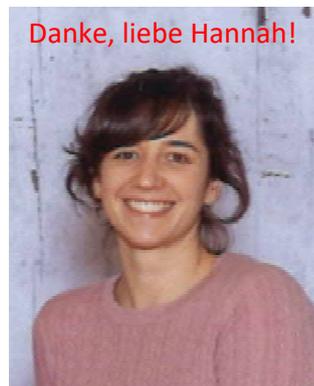
Am 6. Februar 2024 zeigten die fleißigen Leser der vierten Klasse ihr Können und nahmen am XYZ-Bewerb der Raiffeisenbank Ungenach-Zell teil.



Nach der lustigen Faschingszeit verabschiedeten wir noch unsere Kollegin Hannah Schiller-Haslinger in den Mutterschutz.

Das gesamte Lehrerteam bedankt sich für die tolle und bereichernde Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute für die kommenden Herausforderungen!

Danke, liebe Hannah!



Quelle: Volksschule Zell am Pettenfirst

TERMINE 2024

März

14	Do	Einkehrtag	Katholische Frauenbewegung
16	Sa	Saisonstart Fußball Jugendorchesterkonzert Hausrookies Palmbuschen binden	SV GW Zell am Pettenfirst Musikkapelle Gesunde Gemeinde
17	So	Schnitzltage Saisonstart Fußball	Gasthof Leitner SV GW Zell am Pettenfirst
22	Fr	Bußfeier	Pfarre
23	Sa	Flurreinigungsaktion Hui statt Pfui	Gemeinde
24	So	Schnitzltage	Gasthof Leitner

April

4	Do	Film über Glockengießen und-weihe 2014	Pfarre
6	Sa	Wald der Kinder Instandhaltung	Gemeinde
7	So	Jahreshauptversammlung	Oldtimerfreunde Zell
20	Sa	Konzertwertung Wolfsegg	Musikkapelle
24	Mi	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz
27	Sa	Maipfeiferschnitzen	Gesunde Gemeinde
30	Di	Maibaumaufstellen	SV GW Zell am Pettenfirst

Mai

1	Mi	Maiblasen	Musikkapelle
4	Sa	Schmolln-Wallfahrt Muttertags- und Vatertagsausflug Gosausee	Pfarre Pensionistenverband
5	So	Florianifeier	Freiwillige Feuerwehr / Pfarre
8	Mi	Feuerlöscherüberprüfung	Freiwillige Feuerwehr
9	Do	Seefest und 135 Jahr Jubiläum	Freiwillige Feuerwehr
12	So	Muttertagsnaschmarkt	Pfarre
25	Sa	Frühlingausfahrt nach Maria Schmolln	Oldtimerfreunde Zell
26	So	Erstkommunion	Pfarre
29	Mi	Feuerwehrwanderung	Freiwillige Feuerwehr

Juni

1	Sa	Firmung in Ungenach	Pfarre
9	So	Kindergartengottesdienst in Ungenach	Pfarrcaritas-Kindergarten
14	Fr	Marschwertung in Gampern	Musikkapelle
22	Sa	Geh- und Radwegeröffnung	Gemeinde
23	So	Bergmesse am Pettenfirst	Pfarre
25	Di	Tagesausflug Feuerkogel	Pensionistenverband
27	Do	Bilder-Rückschau 39 Jahre Franz Kaltenbrunner	Pfarre
29	Sa	Weinfest	Rotes Kreuz Thomasroith
30	So	Frühschoppen mit Tombola	Rotes Kreuz Thomasroith



Gesundes



gesund bewegt.bewegt gesund.

Die Gesunde Gemeinde Zell am Pettenfirst beteiligt sich in den Jahren 2024 und 2025 am Präventionsschwerpunkt **gesund bewegt.bewegt gesund**.

Bewegung ist eine wirksame Maßnahme, um die Erhaltung der Gesundheit nachhaltig zu fördern. Darüber hinaus kann sie präventiv gegen chronische Erkrankungen wirken: Bluthochdruck, Diabetes, Übergewicht u.v.m. werden durch Bewegung positiv beeinflusst. Auch auf die psychische Gesundheit nehmen Bewegung und Sport Einfluss. Regelmäßige körperliche Aktivität ist für den Erhalt und die Verbesserung der Gesundheit sehr wichtig.

In den kommenden zwei Jahren werden wir den **Präventionsschwerpunkt gesund bewegt.bewegt gesund** aufgreifen und unser Programm darauf abstimmen.

Folgende Angebote sind bereits in Vorbereitung:

- Für die Radwegeröffnung im Frühsommer haben wir uns **Geschicklichkeitsübungen mit dem Fahrrad** ausgedacht, um zu lernen, wie man Stürze verhindern kann.
- In der Gemeindezeitung werden regelmäßig **einschlägige Artikel** erscheinen.
- Für den Herbst ist ein Tag zur **Auffrischung von Erste-Hilfe-Maßnahmen und Neuerungen** geplant.
- **Am Tag der Älteren** laden wir einen Physiotherapeuten ein, der uns **Bewegungsübungen im Sitzen zeigt, die man leicht im Alltag ausführen kann**.

Sie haben weitere Ideen, Wünsche oder auch Fragen? Wir laden alle Interessierten zur Mitgestaltung herzlich ein!

Mit unseren Angeboten möchten wir zur Bewegung motivieren und freuen uns über eine rege Beteiligung.

Das Team der Gesunden Gemeinde

Bärlauch- oder Brennessel-aufstrich

Zutaten für 4 Personen:

- 30 g Bärlauchblätter
- 250 g Magertopfen
- 50 g Sauerrahm
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Zitronensaft, Salz, Pfeffer



Zubereitung:

Bärlauch oder Brennesseln waschen, fein schneiden. Topfen in einer Schüssel verrühren. Den zerdrückten Knoblauch, Bärlauch und den Zitronensaft unterrühren und zuletzt alles gut abschmecken.

Quelle: Monika Lindbichler-Sohne



Wir laden alle Kinder samt Eltern, Großeltern, etc. herzlich ein zum

Maipfeifert schnitzen

SAMSTAG | 27 | 13:30 UHR
APRIL

HÖHNHOF, FAMILIE STOCKINGER,
GERHARDSBERG 6, 4842 ZELL A. P.



Anmeldung bis 25. April

unter
gesgemzell@gmail.com
oder
Ingrid Fennis 0699 119 965 30
(hilft auch bei Fragen)

Unkostenbeitrag: € 5,-

- Mitzubringen
- Taschenfeitel
 - kleine Eisensäge (wenn vorhanden)

Teilnahme f. Kinder nur mit erw. Begleitperson
Für Unfälle und Verletzungen wird nicht gehaftet

Freiwillige Feuerwehr Zell am Pettenfirst

Rückblick bei der Vollversammlung

Bei der Jahresvollversammlung der Feuerwehr Zell am Pettenfirst am 3. Februar zog Kommandant Anton Rudinger Bilanz über das Vorjahr. Die Feuerwehr wurde im Jahr 2023 zu 48 Einsätzen alarmiert. Besonders fordernd waren die stürmischen Tage um Weihnachten. Am 23. Dezember rückten wir acht Mal innerhalb von 24 Stunden aus, um umgestürzte Bäume zu entfernen.



In den Ansprachen der anwesenden Ehrengäste, darunter Bürgermeister Hans Stockinger und Abschnittskommandant Franz Schausberger, wurde vor allem die Jugendarbeit der Feuerwehr Zell mit 16 Jungfeuerwehrmitgliedern hervorgehoben und ein Dank an die engagierten Jugendbetreuer ausgesprochen.



Quelle: Freiwillige Feuerwehr Zell am Pettenfirst

Ebenso auf der Tagesordnung standen Ehrungen, Beförderungen und Angelobungen. Im Beisein des neu gewählten Abschnittskommandanten wurde Walter Hufnagl die Verdienstmedaille für 50-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr verliehen.

Mit Franz Schurz und Markus Feichtenschlager wurden auch zwei Jungfeuerwehrmänner angelobt.



Feuerlöscherüberprüfung

Heuer findet wieder eine Feuerlöscherüberprüfung statt. Am 8. Mai ab 17:00 Uhr können Feuerlöscher zum Feuerwehrhaus zur Überprüfung gebracht werden. Es besteht auch die Möglichkeit Feuerlöscher zu erwerben. Für Verköstigung während der Wartezeit ist gesorgt.

Seefest und 135-Jahr-Jubiläum

Die Feuerwehr Zell am Pettenfirst wurde im Jahr 1889 gegründet. Somit wird heuer das 135-jährige Jubiläum gefeiert. Wir freuen uns auf euren Besuch am Seefest mit Feldmesse am 9. Mai.



Pensionistenverband Zell am Pettenfirst

Bei der JHV im Gh. Leitner wurden auch langjährige Mitglieder geehrt. Gröstlinger Rosa für 40 Jahre, Zödl Hubert 35 Jahre, Huber Hubert 30 Jahre und Leitner Christine 10 Jahre Mitgliedschaft. Jenen die gesundheitlich nicht anwesend sein konnten, wurden die Urkunden und Anstecknadeln zuhause überreicht.



Beim Firzinger in Ampflwang wird alle 14 Tage gekegelt. Vom 21. bis 22. März findet in Bergi's Himmelreich die Bezirksmeisterschaft im Kegeln statt. Wir nehmen mit 3 Mannschaften daran teil. Unser Stammtisch, der einmal im Monat stattfindet, wird immer sehr gut besucht. Hier werden auch immer die neuesten Informationen bekanntgegeben. Beim Faschingsgchnas des Pensionistenverbandes Ampflwang im Gh. Leitner waren wir mit einer großen Abordnung dabei.

Ilse Hohensinn
(Vorsitzende)
Tel. 0664 5055300



Quelle: Pensionistenverband Zell am Pettenfirst

Musikkapelle Zell am Pettenfirst

Liebe Zellerinnen und Zeller!

Mit der Jahreshauptversammlung am 14. Jänner starteten wir in das neue Musikjahr. Derzeit stecken wir mitten in der Probenarbeit für die herannahende Konzertwertung, welche wir am 20. April in Wolfsegg bestreiten werden.

Nebenbei schreitet auch der Bau unseres neuen Probe-lokals Tag für Tag sichtbar voran. Ein großer Dank gilt all unseren Helfern, die dieses Vorhaben erst möglich machen. Das jetzige Musikheim soll im Laufe des Jahres veräußert werden, nähere Infos dazu können dem Inserat entnommen werden.

Unsere Jungmusiker, die beim gemeinsam mit den beiden Musikkapellen aus Ampflwang gegründeten Jugendorchester mitspielen, stellten beim Konzert im März ihr Können unter Beweis.

Wir freuen uns auf euren Besuch bei einem unserer nächsten Auftritte und hoffen natürlich auch darauf, euch am 1. Mai anzutreffen und musikalisch unterhalten zu dürfen.

Terminvorschau:

- | | |
|-----------|-------------------------------|
| 20. April | Konzertwertung Wolfsegg |
| 1. Mai | Maiblasen |
| 14. Juni | Marschwertung Gampern |
| 5. Juli | Stadtplatzkonzert Vöcklabruck |



Die „Hausrookies“ stellen sich vor

Gemeindeübergreifende Jugendorchesterkooperation der Musikkapelle Zell mit der Marktmusikkapelle Ampflwang und der Bergmannskapelle Ampflwang

Gemeinsam musizieren macht Spaß! Im Jugendorchester machen Kinder und Jugendliche ihre erste Orchestererfahrung und werden ideal auf das Musizieren in der „großen Musi“ vorbereitet. Für einen einzelnen Musikverein ist es jedoch eine Herausforderung, ein eigenes Orchester auf die Beine zu stellen. In Kooperation mit anderen Vereinen gelingt dies wesentlich einfacher.

Dank der seit Herbst 2022 bestehenden Zusammenarbeit mit den benachbarten Kapellen aus Ampflwang ist es möglich, ein auf fast allen Registern gut besetztes und

spielfähiges Jugendorchester, die „Hausrookies“, zu führen.

Bei den Hausrookies musizieren aktuell rund 35 Kinder und Jugendliche. 13 der JungmusikerInnen kommen dabei aus Zell. Bei den wöchentlichen Proben bereitet sich das Jugendorchester auf die Auftritte vor.

Die nächste Gelegenheit, sich vom Können der musikalischen Jugend zu überzeugen, gibt es am Samstag, 16. März um 18:00 im Gasthaus Leitner. Die Hausrookies laden herzlich zum Konzertabend ein und freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Quelle: Musikkapelle Zell am Pettenfirst





Die Energiewende in Zell am Pettenfirst

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten gibt es wieder etliche Neuigkeiten zur Energiewende insgesamt und insbesondere in Zell am Pettenfirst:

Die UN-Klimakonferenz 2023 hat als Ziel festgelegt, dass global bis 2035 die Menge an Strom aus erneuerbarer Energie verdreifacht werden soll. Dazu soll auch in Zell am Pettenfirst beigetragen werden, insbesondere mit dem Ausbau von PV-Anlagen – siehe dazu die Artikel „Sonnenenergie für Zell am Pettenfirst“ und „Netzengpässe“.

Der Bau von PV-Anlagen wurde wesentlich erleichtert, indem die Förderung drastisch vereinfacht wurde: Kein Stress mehr, ob man überhaupt einen Förderantrag stellen kann – man muss auch gar keinen Förderantrag mehr stellen: es wird einfach die Mehrwertsteuer erlassen und der Preis für die Anlage dadurch um 20% billiger.

Weiters gibt es neue Förderungen für thermische Sanierungen (um den Energieverbrauch für das Heizen zu redu-

zieren) sowie für einen Heizungstausch (um von Gas, Öl und Kohle auf erneuerbare Energie umzustellen): 75% der Kosten können gefördert werden, teilweise auch mehr.

Gute Nachrichten gibt es auch für die öffentliche Busverbindung zwischen Zell am Pettenfirst und Vöcklabruck bzw. Ampflwang: Der Bus fährt nun wesentlich öfter und die Fahrzeit wurde stark verkürzt – siehe dazu den Artikel „Neuer Busfahrplan“.

All das kann zur Energiewende sowie zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen beitragen – wenn möglichst viele mitmachen.

Wer mehr über die Energiewende in Zell am Pettenfirst erfahren oder sich daran beteiligen möchte, kann sich gerne an den Projektverantwortlichen wenden:

Helmut Fennes
helmut.fennes@gmx.net / Tel. 0699 1969 0697

Sonnenenergie für Zell am Pettenfirst – es geht noch mehr!

Je mehr Strom wir auf den Dächern produzieren, umso weniger Eingriffe in Landschaft und Natur sind andersorts notwendig. In Zell am Pettenfirst wurden mittlerweile bereits über 130 PV-Anlagen installiert, mit einer Gesamtleistung von 2.301 kWp. Diese Anlagen produzieren jährlich weit über 2.000 MWh Strom im Gemeindegebiet.

Erstaunlich ist, dass diese bereits bestehenden Anlagen ‚nur‘ 16% der insgesamt möglichen Ausbau-Leistung allein auf geeigneten Dachflächen in Zell am Pettenfirst ausmachen: laut Solarkataster könnten auf geeigneten Dachflächen in Zell am Pettenfirst 14.300 kWp installiert werden, was einem Stromertrag von 12.700 MWh entspricht.

Durch die Umstellung auf Wärmepumpen und E-Autos wird der Strombedarf in Zukunft noch weiter steigen. Würden beispielsweise alle Autos elektrisch fahren, würde der Strombedarf um rund 18% steigen (Quelle: Faktencheck Energiewende, Klima- und Energiefonds).

Hinzukommt, dass im ländlichen Raum und sogenannten Flächengemeinden wie Zell am Pettenfirst pro Kopf deutlich mehr Dachfläche zur Stromproduktion zur Verfügung steht als in Städten. Geeignete Dachflächen für Photovoltaik-Anlagen zu nutzen, stellt daher einen wichtigen Beitrag zur Energiewende da.

PV ohne Mehrwertsteuer

Seit 1.1.2024 wurden die Förderungen für PV-Anlagen stark vereinfacht. Ab sofort muss für Anlagen mit einer

Leistung von bis zu 35 kWp keine aufwändiger Förderprozess mehr durchlaufen werden: Beim Kauf einer PV-Anlage wird automatisch die Umsatzsteuer erlassen, was einer Förderung von 20% entspricht – also zumindest so viel Förderung wie bisher.

PV-Ausbau in Zell am Pettenfirst

Um anteilig zu den österreichischen Zielen für Strom aus erneuerbarer Energie beizutragen, müssten in Zell am Pettenfirst bis 2030 zusätzliche PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von zumindest 4.000 kWp errichtet werden – die bestehende Leistung von PV-Anlagen würde



„Auch kleinere PV-Anlagen auf kleineren Dachflächen können einen großen Anteil des eigenen Stromverbrauchs abdecken“

Quelle: Helmut Fennes



dadurch fast verdreifacht werden. Das ist machbar, wenn alle im Rahmen ihrer Möglichkeiten mitmachen – die Kapazität auf Dächern ist jedenfalls vorhanden.

Was tun mit Überschüssen im Sommer?

Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEGs) ermöglichen es, Stromüberschüsse in der Nachbarschaft oder mit Betrieben zu teilen. In einer EEG gibt es Teilnehmer, die Strom produzieren und teilen und solche, die Strom abnehmen. Ein Vorteil ist, dass EEGs weniger Netzkosten zahlen müssen und Stromtarife selbst festgelegt werden können. Dadurch können die Kosten für die VerbraucherInnen reduziert und die Einspeistarife für die ErzeugerInnen erhöht werden.

In Zell am Pettenfirst gibt es ja schon eine lokale EEG – die Energiegemeinschaft Zellstrom – aber es ist auch möglich eine regionale EEG zu gründen, die auch Strom-ProduzentInnen und Strom-AbnehmerInnen in Nachbargemeinden einbezieht.

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Vöckla-Ager arbeitet aktuell zudem am Thema der saisonalen Stromspeicherung, um künftig Sonnenstrom-Überschüsse im Sommer auch im Winter regional verwenden zu können.

Sybille Chiari

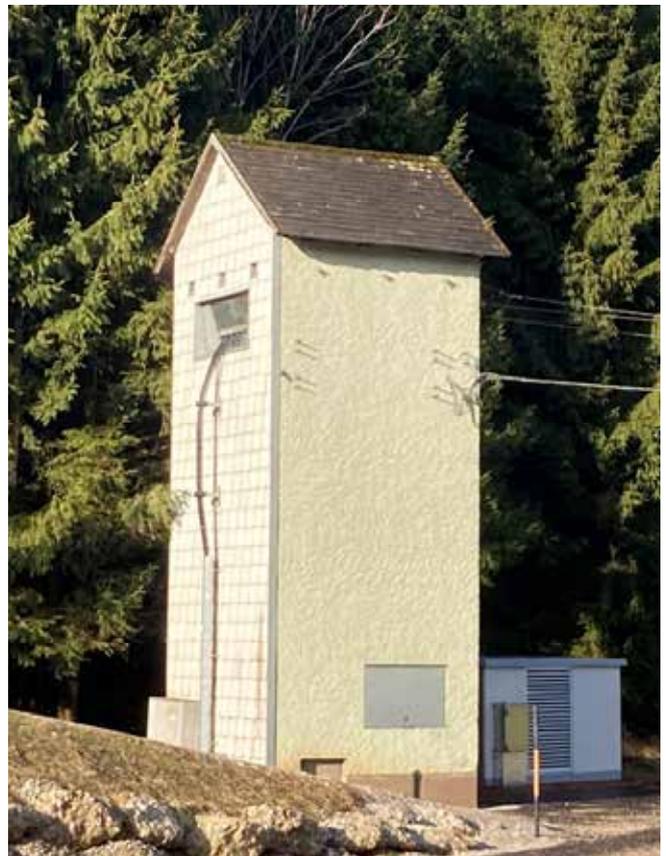
Klima- und Energiemodellregion Vöckla-Ager

Netzengpässe: Wie man damit umgehen kann

Was man beim Mobiltelefon kaum mehr erlebt, gibt es vermehrt beim Einspeisen von PV-Strom: Mangelnde Netzkapazitäten. Die Ursache ist einfach: Die Stromnetze sind in der Vergangenheit für die Lieferung von Strom aus großen Kraftwerken zu dezentralen Verbrauchern ausgelegt worden. Jetzt geht der Trend in die andere Richtung: Strom wird vermehrt dezentral produziert – und dazu muss das Stromnetz ausgebaut werden. Es ist überraschend, dass die Netzbetreiber von dieser Entwicklung überrascht wurden (obwohl seit etlichen Jahren jährlich hunderte Millionen Euro Förderung in den dezentralen PV-Ausbau investiert werden) – und deswegen gibt es auch Unzufriedenheit und Frustration bei jenen, die eine PV-Anlage errichten wollen und deren Antrag auf eine Einspeisung der überschüssigen Produktion in das Netz abgelehnt wird – wenn eine Einspeisungsleistung von mehr als 4 kW beantragt wurde. Tatsächlich gibt es nämlich ein Recht auf Stromeinspeisung, allerdings nur in der Höhe der zugesagten Netznutzungsleistung (also für den Stromverbrauch) – und diese ist meistens 4 kW.

Falls also eine gewünschte höhere Einspeisungsleistung nicht möglich ist, empfiehlt es sich vorerst nur 4 kW zu beantragen und beim Bau der PV-Anlage eine spätere Erweiterung einzuplanen. In jedem Fall ist dann auch ein Stromspeicher sinnvoll (z.B. mit 5 kWh), da damit der Eigenverbrauch beträchtlich erhöht werden kann. Auch mit einer so dimensionierten PV-Anlage kann man einen Großteil des Eigenverbrauchs abdecken und die Anlage amortisiert sich in absehbarer Zeit (siehe auch <https://www.netzooe.at/kic/Photovoltaik/begrenzungsrechner>).

Es ist auch möglich, eine PV-Anlage ohne Einspeisung von Überschüssen in das Netz zu betreiben (bis die Netzkapazität entsprechend ausgebaut wurde). In diesem Fall muss der Wechselrichter entsprechend eingestellt werden und es wird eine Genehmigung durch den Netzbetreiber (in Zell die Netz OÖ) nötig. In diesem Fall ist es sicher sinnvoll, auch einen Stromspeicher zu installieren.



„Häufiger Engpass: Trafostationen mit unzureichender Kapazität“

Quelle: Helmut Fennes

Um die Einspeisungs-Kapazität für einen bestimmten Standort festzustellen, gibt es im eService-Portal der Netz OÖ eine „PV-Einspeiseampel“. (siehe <https://eservice.netzooe.at/app/login>, Konto des Verbrauchszählpunktes; Registrierung kostenlos)



Neuer Busfahrplan – öfter und schneller!

Seit Dezember 2023 gibt es einen neuen Busfahrplan für die Strecke Ampflwang – Vöcklabruck: Der Bus fährt nun an Werktagen praktisch im Stundentakt (teilweise nicht exakt): zwischen 5:32 und 18:32 Uhr Richtung Vöcklabruck und zwischen 6:11 und 20:11 Uhr von Vöcklabruck Bahnhof nach Zell jeweils mit einem „Loch“ um 10:32 bzw. 10:11 Uhr. Am Samstag gibt es jeweils drei Verbindungen.

Zusätzlich wurde der Bus beschleunigt und braucht von Zell und nach Vöcklabruck Bahnhof nur mehr 14 Minuten (anstatt wie bisher 23 Minuten). Wenn man zum Bahnhof in Vöcklabruck will, um mit dem Zug weiterzufahren, ist es mit dem Bus meist schneller als mit dem Auto, weil man keinen Parkplatz suchen muss. Und die Anschlüsse für Züge Richtung Wien und Salzburg sind auch wesentlich besser geworden.

Einfach ausprobieren!

KG 1679, 05.02.2024 16:59:54 0001-PR000 Produktionsdaten und Releasezeit 05.02.2024 Software: Irrtumler und Änderungen vorbehalten. Markeninhaber: Herausgeber und Eigentümer: ÖÖ Verkehrsverbund-Organisation GmbH NÖ & Co KG, Volksschulstraße 71, A-4020 Linz, Verlags- und Herstellungsort: 4020 Linz

706 Vöcklabruck – Ungenach – Zell/Pettenfirst – Ampflwang

gültig ab: 18.02.2024 Österreichische Postbus AG, Aigengutstraße 20-22, 4020 Linz, 05-17-17

Liniennummer	Kursnummer	Montag bis Freitag (Werktag)											
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Vöcklabruck Bbf (F.-Öttl-Str.)	ab	06.04	07.04	07.04	08.01	09.01	11.01	12.01	13.01	13.18	14.01	15.01	16.01
Vöcklabruck Varena					08.06	09.06	11.06	12.06	13.06		14.06	15.06	16.06
Vöcklabruck Schulzentrum Wagrain		06.09	07.09	07.09	08.09	09.09	11.09	12.09	13.09	13.23	14.09	15.09	16.09
Vöcklabruck Bahnhof		06.11	07.11	07.11	08.11	09.11	11.11	12.11	13.11	13.25	14.11	15.11	16.11
Vöcklabruck Pfarrfeld West		06.13	07.13	07.13	08.13	09.13	11.13	12.13	13.13	13.27	14.13	15.13	16.13
Vöcklabruck B143/Abzw Wegscheid		06.15	07.15	07.15	08.15	09.15	11.15	12.15	13.15	13.29	14.15	15.15	16.15
Ungenach Obereinwald		06.16	07.16	07.16	08.16	09.16	11.16	12.16	13.16	13.30	14.16	15.16	16.16
Ungenach Oberleim		06.17	07.17	07.17	08.17	09.17	11.17	12.17	13.17	13.31	14.17	15.17	16.17
Ungenach Kirchholz				07.19									
Ungenach Billichsedt				07.21									
Ungenach Unterleim		06.18	07.18	07.23	08.18	09.18	11.18	12.18	13.18	13.32	14.18	15.18	16.18
Ungenach Ort 1		06.19	07.19	07.24	08.19	09.19	11.19	12.19	13.19	13.33	14.19	15.19	16.19
aus Ri. Oberpilsbach (711)	an			07.20									
Ungenach Volksschule		06.20	07.20	07.25	08.20	09.20	11.20	12.20	13.20	13.34	14.20	15.20	16.20
Ungenach Ainwalding		06.21	07.21	07.26	08.21	09.21	11.21	12.21	13.21	13.35	14.21	15.21	16.21
Ungenach Brunau		06.23	07.23	07.28	08.23	09.23	11.23	12.23	13.23	13.37	14.23	15.23	16.23
Zell am Pettenfirst Ortsmitte 1		06.25	07.25	07.30	08.25	09.25	11.25	12.25	13.25	13.39	14.25	15.25	16.25
Zell am Pettenfirst Bruck		06.27	07.27	07.32	08.27	09.27	11.27	12.27	13.27	13.41	14.27	15.27	16.27
Ort b.Ampflwang		06.28	07.28	07.33	08.28	09.28	11.28	12.28	13.28	13.42	14.28	15.28	16.28
Ampflwang Siedlung		06.30	07.30	07.35	08.30	09.30	11.30	12.30	13.30	13.44	14.30	15.30	16.30
Ampflwang Scharermühlenstraße		06.31	07.31	07.36	08.31	09.31	11.31	12.31	13.31	13.45	14.31	15.31	16.31
in Ri. Vöcklabruck (708)	ab	06.43	07.43	07.43	08.39		S 11.43	S 12.39	S 13.39		S 14.39	S 15.39	S 16.39
Ampflwang Volksschule 1	an	06.34	07.34	07.39	08.34	09.34	11.34	12.34	13.34	13.48	14.34	15.34	16.34

F schulfreier Werktag in ÖÖ S Schultag in ÖÖ ☺ Fahrzeug: Niederflurfahrzeug mit Rollstuhl-Kinderwagenstellplatz

Liniennummer	Kursnummer	Montag bis Freitag (Werktag)				Samstag (Werktag)		
		€	€	€	€	€	€	€
Vöcklabruck Bbf (F.-Öttl-Str.)	ab	17.01	18.01	19.01	20.01	08.01	12.01	16.01
Vöcklabruck Varena		17.06	18.06	19.06	20.06	08.06	12.06	16.06
Vöcklabruck Schulzentrum Wagrain		17.09	18.09	19.09	20.09	08.09	12.09	16.09
Vöcklabruck Bahnhof		17.11	18.11	19.11	20.11	08.11	12.11	16.11
Vöcklabruck Pfarrfeld West		17.13	18.13	19.13	20.13	08.13	12.13	16.13
Vöcklabruck B143/Abzw Wegscheid		17.15	18.15	19.15	20.15	08.15	12.15	16.15
Ungenach Obereinwald		17.16	18.16	19.16	20.16	08.16	12.16	16.16
Ungenach Oberleim		17.17	18.17	19.17	20.17	08.17	12.17	16.17
Ungenach Kirchholz								
Ungenach Billichsedt								
Ungenach Unterleim		17.18	18.18	19.18	20.18	08.18	12.18	16.18
Ungenach Ort 1		17.19	18.19	19.19	20.19	08.19	12.19	16.19
aus Ri. Oberpilsbach (711)	an							
Ungenach Volksschule		17.20	18.20	19.20	20.20	08.20	12.20	16.20
Ungenach Ainwalding		17.21	18.21	19.21	20.21	08.21	12.21	16.21
Ungenach Brunau		17.23	18.23	19.23	20.23	08.23	12.23	16.23
Zell am Pettenfirst Ortsmitte 1		17.25	18.25	19.25	20.25	08.25	12.25	16.25
Zell am Pettenfirst Bruck		17.27	18.27	19.27	20.27	08.27	12.27	16.27
Ort b.Ampflwang		17.28	18.28	19.28	20.28	08.28	12.28	16.28
Ampflwang Siedlung		17.30	18.30	19.30	20.30	08.30	12.30	16.30
Ampflwang Scharermühlenstraße		17.31	18.31	19.31	20.31	08.31	12.31	16.31
in Ri. Vöcklabruck (708)	ab	S 17.39	S 18.39					
Ampflwang Volksschule 1	an	17.34	18.34	19.34	20.34	08.34	12.34	16.34

S Schultag in ÖÖ ☺ Fahrzeug: Niederflurfahrzeug mit Rollstuhl-Kinderwagenstellplatz

schulfreie Zeiträume (Tage) in ÖÖ (2024): 25. Dez. 2023 bis 06. Jan. 2024, 19. bis 24. Feb., 23. März bis 01. April, 04. Mai, 10. Mai, 18. bis 20. Mai, 31. Mai, 06. Juli bis 07. Sep., 28. bis 31. Okt., 02. Nov.

Zugelassen durch Post.at-Gruppe

Fahrpläne / Linien
gültig ab 18.02.2024

706

Vöcklabruck - Ungenach - Zell/Pettenfirst - Ampflwang

www.oeevv.at
0732 / 66 10 10 66

INFORMATIONSTELLE



OÖVV-Kundencenter

Volksgartenstraße 23, 4020 Linz

Telefon: 0732 / 66 10 10 66

kundencenter@oeev.at, www.oeev.at

Öffnungszeiten:

Mo – Do 8.30 – 12.30 Uhr u. 13.00 – 17.00 Uhr

Fr 7.30 – 13.00 Uhr

Jetzt downloaden
Ticketkauf und Echtzeit-Fahrplanauskunft direkt auf dem Smartphone

Erhältlich in Ihren App-Stores

KÖ (4/2): 05.02.2024 16:59:54 DVA-PROD Produktionsdatum und Datenstand 05.02.2024 Sachlicher, Irrtümer und Änderungen vorbehalten, Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer: ÖÖ Verkehrsverband-Organisation GmbH Wb, & Co KG, Volksgartenstraße 23, A-4020 Linz, Verlags- und Herstellungsort: 4020 Linz

706 Ampflwang – Zell/Pettenfirst – Ungenach – Vöcklabruck

gültig ab: 18.02.2024 Österreichische Postbus AG, Aigengutstraße 20-22, 4020 Linz, 05-17-17

Liniennummer	Montag bis Freitag (Werktag)									
	☺	☺	S ☺	S ☺	☺	☺	☺	F ☺	S ☺	S ☺
Kursnummer	706 100	706 102	706 104	706 154	706 106	706 108	706 110	706 112	706 114	706 116
Ampflwang Volksschule 2 ab	05.23		06.50		07.23	08.23	09.23	11.23	11.35	12.35
Ampflwang Scharermühlenstraße	05.25	06.25	06.52		07.25	08.25	09.25	11.25	11.37	12.37
Ampflwang Siedlung	05.26	<	06.53		07.26	08.26	09.26	11.26	11.38	12.38
Ort b.Ampflwang	05.27	06.27	06.54		07.27	08.27	09.27	11.27	11.39	12.39
Zell am Pettenfirst Bruck	05.30	06.30	06.57		07.30	08.30	09.30	11.30	11.42	12.42
Zell am Pettenfirst Ortsmitte 2	05.32	06.32	06.59	07.02	07.32	08.32	09.32	11.32	11.44	12.44
Ungenach Brunau	05.33	06.33	07.01	07.03	07.33	08.33	09.33	11.33	11.45	12.45
Ungenach Ainwalding	05.35	06.35	07.03	07.05	07.35	08.35	09.35	11.35	11.47	12.47
Ungenach Volksschule	05.36	06.36	07.04	07.06	07.36	08.36	09.36	11.36	11.48	12.48
Ungenach Ort 2	05.37	06.37	07.05	07.07	07.37	08.37	09.37	11.37	11.49	12.49
in Ri. Oberpilsbach (711) ab			07.08	★ 07.08					11.50	12.55
Ungenach Unterleim	05.39	06.39	07.07		07.39	08.39	09.39	11.39	11.51	12.51
Ungenach Oberleim	05.40	06.40	07.08		07.40	08.40	09.40	11.40	11.52	12.52
Ungenach Obereinwald	05.41	06.41	07.09		07.41	08.41	09.41	11.41	11.53	12.53
Vöcklabruck B143/Abzw Wegscheid	05.43	06.43	07.11		07.43	08.43	09.43	11.43	11.55	12.55
Vöcklabruck Pfarrerefeld Ost	05.44	06.44	07.12		07.44	08.44	09.44	11.44	11.56	12.56
Vöcklabruck Bahnhof	05.46	06.46	07.14		07.46	08.46	09.46	11.46	11.58	12.58
Vöcklabruck Schulzentrum Wagrain	05.48	06.48	07.17		07.48	08.48	09.48	11.48	12.00	13.00
Vöcklabruck Varena	<	<	<		☾ 07.51	☾ 08.51	☾ 09.51	☾ 11.51		
Vöcklabruck Bbf (F.-Öttl-Str.) (C) C	05.53	06.53	07.23		07.56	08.56	09.56	11.56		
Vöcklabruck Bbf (F.-Öttl-Str.)	<	<	<							
Vöcklabruck Franziskussschulen an		☾ 06.55	☾ 07.25							

F schulfreier Werktag in OÖ ☺ Fahrzeug: Niederflurfahrzeug mit Rollstuhl-Kinderwagenstellplatz ★ Weiterfahrt im selben Fahrzeug möglich
S Schultag in OÖ ☾ Hält nur zum Aussteigen

Liniennummer	Montag bis Freitag (Werktag)						Samstag (Werktag)			
	F ☺	S ☺	S ☺	☺	S ☺	☺	☺	☺		
Kursnummer	706 118	706 120	706 122	706 124	706 126	706 128	706 130	706 600	706 602	706 604
Ampflwang Volksschule 2 ab	13.23	13.33	14.33	15.23	16.23	17.23	18.23	08.53	12.53	16.53
Ampflwang Scharermühlenstraße	13.25	13.35	14.35	15.25	16.25	17.25	18.25	08.55	12.55	16.55
Ampflwang Siedlung	13.26	13.36	14.36	15.26	16.26	17.26	18.26	08.56	12.56	16.56
Ort b.Ampflwang	13.27	13.37	14.37	15.27	16.27	17.27	18.27	08.57	12.57	16.57
Zell am Pettenfirst Bruck	13.30	13.40	14.40	15.30	16.30	17.30	18.30	09.00	13.00	17.00
Zell am Pettenfirst Ortsmitte 2	13.32	13.42	14.42	15.32	16.32	17.32	18.32	09.02	13.02	17.02
Ungenach Brunau	13.33	13.43	14.43	15.33	16.33	17.33	18.33	09.03	13.03	17.03
Ungenach Ainwalding	13.35	13.45	14.45	15.35	16.35	17.35	18.35	09.05	13.05	17.05
Ungenach Volksschule	13.36	13.46	14.46	15.36	16.36	17.36	18.36	09.06	13.06	17.06
Ungenach Ort 2	13.37	13.47	14.47	15.37	16.37	17.37	18.37	09.07	13.07	17.07
in Ri. Oberpilsbach (711) ab		13.55	S ☺ 14.50	S ☺ 15.50	S ☺ 16.50					
Ungenach Unterleim	13.39	13.49	14.49	15.39	16.39	17.39	18.39	09.09	13.09	17.09
Ungenach Oberleim	13.40	13.50	14.50	15.40	16.40	17.40	18.40	09.10	13.10	17.10
Ungenach Obereinwald	13.41	13.51	14.51	15.41	16.41	17.41	18.41	09.11	13.11	17.11
Vöcklabruck B143/Abzw Wegscheid	13.43	13.53	14.53	15.43	16.43	17.43	18.43	09.13	13.13	17.13
Vöcklabruck Pfarrerefeld Ost	13.44	13.54	14.54	15.44	16.44	17.44	18.44	09.14	13.14	17.14
Vöcklabruck Bahnhof	13.46	13.56	14.56	15.46	16.46	17.46	18.46	09.16	13.16	17.16
Vöcklabruck Schulzentrum Wagrain	13.48	13.58	14.58	15.48	16.48	17.48	18.48	09.18	13.18	17.18
Vöcklabruck Varena	☾ 13.51	☾ 14.01		☾ 15.51		☾ 17.51		☾ 09.21	☾ 13.21	☾ 17.21
Vöcklabruck Bbf (F.-Öttl-Str.) (C) C	13.56	14.06		15.56		17.56		09.26	13.26	17.26
Vöcklabruck Bbf (F.-Öttl-Str.)										
Vöcklabruck Franziskussschulen an										

S ☺ Montag bis Donnerstag wenn Schultag in OÖ S Schultag in OÖ ☾ Hält nur zum Aussteigen
F schulfreier Werktag in OÖ ☺ Fahrzeug: Niederflurfahrzeug mit Rollstuhl-Kinderwagenstellplatz

schulfreie Zeiträume (Tage) in OÖ (2024): 25. Dez. 2023 bis 06. Jan. 2024, 19. bis 24. Feb., 23. März bis 01. April, 04. Mai, 10. Mai, 18. bis 20. Mai, 31. Mai, 06. Juli bis 07. Sep., 28. bis 31. Okt., 02. Nov.

Kulturgruppe Zell E - der nächste Schritt

Bereits im April 1976 wurde die Kulturgruppe „Zell E“ gegründet. Da Zell am Pettenfirst angeblich durch eine Mönchszelle zu seinem Namen gekommen ist, hat man beschlossen, die Kulturgruppe „Zell E“ zu nennen. Ziel war und ist es, den Zugang zur (zeitkritischen) Kultur – einfacher zu machen. „Zell E“ kann also eine Plattform für den nicht alltäglichen Kulturgenuss sein.

Begonnen wurde mit Dichterlesungen, Diavorträgen und einem Hörspiel. Im Laufe der Jahre kamen dann Konzerte, Kabarettabende, Theaterspiele, Ausstellungen (Querfeld3), usw. dazu.



Durch die zahlreichen Theateraufführungen („Besuchszeit“, „Kein schöner Land“, „Hexenjagd“, „Himbeerpflücker“, „Munde“, „Die wilde Frau“, „Höllennritt“, „Kindsmord“, usw.) wurde „Zell E“ weit über die Bezirksgrenze hinaus bekannt und geschätzt.

Nun ist es an der Zeit, „**neue Geister**“ schalten und walten

zu lassen. Zell hat sich verändert, die Gesellschaft braucht neue Denkansätze und Kulturschaffende, um die Lebensqualität erhalten bzw. verbessern zu können. Kultur kann und soll dabei einen wesentlichen Beitrag leisten.

Dazu sind **alle** eingeladen - im Sinne von „Zell E“ – sich einzubringen und mitzugestalten.

Informationen, Gespräche, Überlegungen, Planungen, Ideen usw. gibt es dazu am: **Dienstag, 18. Juni 2024 im Mennerhaus** (Heinrichsberg 7) ab 19:30 Uhr

Sei dabei und mach mit!

Vielleicht kannst du dich sogar vorher anmelden: querfeld3@gmx.at



Wartungsarbeiten am Gasleitungsnetz

NETZ OÖ
Ein Unternehmen der Energie AG

Die Netz Oberösterreich GmbH, der Strom- und Gasnetzbetreiber der Energie AG, ist auch für die regelmäßige Kontrolle der Netzinfrastruktur verantwortlich. Die Spezialisten des Unternehmens führen in den kommenden Wochen die routinemäßig anstehenden Wartungen des Leitungsnetzes in der Gemeinde durch.

Entsprechend den geltenden Vorschriften und Richtlinien ist jedes gasnetzbetreibende Unternehmen in Österreich verpflichtet, die unterir-

disch verlegten Leitungen sowie die Zuleitungen zu Gebäuden auf Privatgrundstücken zu überprüfen. Diese Prüfung erfolgt durch eine Begehung mit einem Gasspürgerät. Mit hochempfindlichen Messsonden können geringste Gas-Konzentrationen gemessen und somit auch kleinste Undichtheiten an den Leitungen festgestellt werden.

Wir bitten um Verständnis, dass es im Zuge der Überprüfung auch notwendig werden kann, Privatgrundstücke zu betreten. Dies ist vor allem

im Bereich von Gebäudezuleitungen der Fall. Die damit beauftragten Spezialisten der Netz Oberösterreich weisen sich auf Verlangen selbstverständlich aus.

Bitte beachten Sie:

- Im Zuge der Kontrollen besteht keine Notwendigkeit, Gebäude zu betreten.
- Sie müssen keinerlei Unterschriften oder Geldzahlungen leisten!
- Für Wartungen der Gasleitungen im Haus ist der Eigentümer verantwortlich.

Die Netz Oberösterreich sorgt seit mehr als 50 Jahren für den sicheren Betrieb des mittlerweile fast 5.300 Kilometer langen Gasleitungsnetzes. Das Leitungsnetz ist eine wertvolle Infrastruktur. Es hat in der Vergangenheit zuverlässig Erdgas in Haushalte und Betriebe transportiert. Es wird in Zukunft ebenso zuverlässig für eine Wärmeversorgung ohne CO₂ sorgen und grüne Gase wie Biogas, synthetisches Methan oder Wasserstoff transportieren.

Wir bitten um Verständnis für allfällige Beeinträchtigungen während der erforderlichen Wartungsarbeiten.

Weitere Informationen: www.netzooe.at/erdgas



Im Zuge der routinemäßigen Wartung des Gasnetzes wird die Leitungstrasse mit einem Gasspürgerät abgegangen und auf Funktionstüchtigkeit geprüft.

RegionalCaritas: Neue Koordinatorin für Vöcklabruck

Quelle: Caritas Oberösterreich



Martina Reisenbauer ist seit kurzem die neue Regional Koordinatorin der Caritas im Bezirk Vöcklabruck. Sie ist damit erste Anlaufstelle und Netzwerkerin zu Fragen bezüglich Caritas-Einrichtungen, Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements und regionale Kooperation.

Martina Reisenbauer bringt in die Arbeit der Regionalcaritas ihre beruflichen Erfahrungen und Qualifikationen aus der Erwachsenenbildung mit ein: „Ich freue mich, auf regionaler Ebene vielfältige Angebote und Anfragen zu vernetzen und so auf lokaler Ebene etwas voranzubringen.“ Als Regional Koordinatorin wird sie die Caritas in den 43 Pfarrrgemeinden in den drei Dekanaten Frankenmarkt, Schwanenstadt und Schörfling vertreten, vernetzen und stärken. Für die Bevölkerung ist Martina Reisenbauer erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Caritas. Die RegionalCaritas vernetzt Hilfsangebote, Initiativen vor Ort und

informiert über die Möglichkeiten, sich in der Caritas freiwillig zu engagieren. „Derzeit suchen wir beispielsweise in unserem Lerncafé Freiwillige, die die Schüler*innen beim Lernen - vor allem Mathematik und Physik unterstützen“, informiert Martina Reisenbauer. Außerdem unterstützt die Regional Koordinatorin die Pfarren in ihrer sozialen Arbeit und organisiert bei Interesse auch gerne Besuche von Caritas-Standorten wie beispielsweise von den Obdachloseneinrichtungen in Linz. Seit kurzem sind einige Caritas-Angebote im Bezirk im „Kleinstadt Biotop“ am Stadtplatz anzutreffen: Neben der RegionalCaritas, ist auch die Sozialberatung, die Servicestelle für pflegende Angehörige und das Lerncafé hier untergebracht. Im Februar werden die Caritas-Mitarbeiter*innen am neuen Standort zum Tag der offenen Tür einladen.

Kontakt

Erreichbar ist Martina Reisenbauer von Montag bis Donnerstag unter der Nummer 0676/8776 2022 oder per Mail unter martina.reisenbauer@caritas-ooe.at. Das Büro der RegionalCaritas ist im „Kleinstadt Biotop“ am Stadtplatz 15-17 in Vöcklabruck.

In der Sozialbetreuung beruflich durchstarten

Wer einen Beruf sucht, der sich und anderen Freude macht, sollte sich für einen Job in der Sozialbetreuung entscheiden: in der Altenarbeit, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Familienarbeit oder Integrativen Behindertenbegleitung. Die Ausbildungen gibt es in den drei Caritas-Schulen in Linz, Linz-Urfahr und Ebensee und sind durch die Pflegestipendien vom Land OÖ (600 Euro pro Monat) oder vom Bund (1.400 Euro pro Monat) gefördert. Für das kommende Schuljahr 2024/25 sind Anmeldungen ab sofort möglich. Nähere Informationen und Anmeldung unter www.ausbildung-sozialberufe.at

Die späteren Einsatzgebiete der Absolvent*innen der Caritas-Schulen sind vielfältig, wie beispielsweise in Wohnbereichen und Tagesbetreuungen für Senior*innen und Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenso sind Sozialbetreuer*innen auch direkt bei älteren Menschen oder Familien zu Hause im Einsatz. Mit dem Zusatz der sozialpädagogischen Fachkraft stehen beispielsweise auch Jobmöglichkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe offen. Zusätzlich haben die Absolvent*innen den Beruf der Pflegeassistenz (mit Ausnahme Behindertenbegleitung) in der Tasche und können damit beispielsweise in einem Krankenhaus tätig sein. Die Ausbildung in der Altenarbeit ist auch in Teilzeitform möglich.

Start ab 16 Jahren möglich

Die Ausbildung kann durch den Vorbereitungslehrgang als Bildungs- und Orientierungsjahr bereits mit 16 Jahren begonnen werden. Dieser Lehrgang stellt auch für Menschen, die Deutsch nicht als Muttersprache haben, eine

gute Möglichkeit dar, in den Sozialbereich einzusteigen. Personen ab 18 Jahren können für diesen einjährigen Lehrgang eine finanzielle Unterstützung durch die Implacementstiftung beantragen. Die Pflegestipendien vom Land OÖ und vom Bund gelten für alle Ausbildungswege.



Die Caritas-Schulen starten im September. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Quelle Foto: Gollner

Nähere Informationen und Anmeldung:

Caritas-Schule, Schiefersederweg 43, 4040 Linz (Alten-, Familienarbeit, Vorbereitungslehrgang, Schulassistenten) ausbildungszentrum.linz@caritas-ooe.at oder 0732 76 10-81 80

Caritas-Schule, Salesianumweg 3, 4020 Linz (Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Integrative Behindertenbegleitung, Lehrgang Sozialpsychiatrie und Lehrgang Soziokulturelle Begleitung) sekretariat@sob-linz.at sowie direktion@sob-linz.at oder 0664 181 20 03.

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe, Josee (Alten-, Familien-, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Alltagsbegleitung, Lehrgang Sozialpsychiatrie) Langbathstraße 44, 4802 Ebensee am Traunsee, Tel. 06133 5204 oder office@sob-josee.at

Spendenübergabe der Zeller Direktvermarkter

Gemeinsam die bunte Vielfalt unserer landwirtschaftlichen Selbsterzeugnisse nutzen. Das ist unsere Motivation, wodurch das **Genusswerk Zell** entstand und wir unseren Ort Zell am Pettenfirst mit einem weiteren Verein „**Zeller Direktvermarkter**“ bereichern!

Bereits zum zweiten Mal luden wir im Dezember die Bevölkerung zum Glühmoststand am Schachtenauergut ein. Dabei wurde selbstgemachter Glühmost, Kinderpunsch und Bratwürstel verkauft und die Vorweihnachtszeit bei musikalischer Umrahmung der Zeller Bunkiblosa gemeinsam verbracht.

Über den zahlreichen Besuch freuten wir uns enorm und möchten ein großes DANKESCHÖN an jeden einzelnen Besucher richten. Denn nur durch den großen Besucherandrang ist es uns möglich, den Reinerlös in Höhe von **EUR 500,00** an das **Rote Kreuz, Ortsstelle Thomasroith** zu übergeben. Das Rote Kreuz kann unsere Spende gut als Unterstützung für den Ankauf neuer Trainingspuppen gebrauchen.

Wir freuen uns mit unserer Spende einen Beitrag für die Bevölkerung geleistet zu haben. Aus Liebe zum Menschen!



Quelle: Simone Ecker

Das Genusswerk Zell ist ganzjährig auf Vorbestellung in 3 verschiedenen Varianten erhältlich. Die Produzenten dafür sind: daDeichtherr – Martin Stockinger, Gänseland – Fam. Kaltenbrunner, Garten Eden – David Hager, Fam. Haslinger, Fam. Hiegelsperger, Schachtenauergut – Simone und Stefan Ecker;

Bestellungen und nähere Informationen bei Simone Ecker, Tel. 0677/63224432 oder zeller.direktvermarkter@gmail.com

LETZTE HILFE KURS

Am 19. April ab 14:00 Uhr

Feuerwehrhaus Schulungsraum (Zell a. P. 24)

Anmeldung: Gemeinde Zell a. P.
gemeinde@zell-pettenfirst.ooe.gv.at
 Tel.: 07675 2355

Dauer: ca. 4 Stunden

Kostenbeitrag: 20€

In dieser Veranstaltung erfahren wir, was wir für nahestehende Personen am Ende ihres Lebens tun können. Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe sollen vermittelt werden, damit wir uns in passender Weise den Kranken oder Sterbenden zuwenden können. Denn Zuwendung ist das, was wir am Ende unseres Lebens brauchen.

Der Nachmittag ist in 4 Module gegliedert:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen

Kursleiterinnen:
 Regina Hehenfelder
 Monika Truckenthanner

weitere Infos:
www.letztehilfeoesterreich.at



Instandhaltung „Wald der Kinder“



Nach dem Winter sehnen sich viele von uns, besonders Familien mit Kindern, wieder nach Freizeit und Erlebnissen in und mit der Natur.

Unser Erlebnisweg „Wald der Kinder“ ist sicher auch heuer wieder ein Ausflugsziel für uns Zeller und auch viele andere Gäste. Wir möchten diesen Weg den Besuchern wieder so zu Verfügung stellen, dass sie Freude daran haben.

Wir ersuchen Euch daher, bei dieser Instandsetzung im Sinne der Gemeinde mitzuhelfen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu der Instandsetzung eingeladen!

- Samstag, 06. April 2024**
- 09:00 Uhr**
- Starthaus „Wald der Kinder“ (Volksschule)**
- Bitte eventuell eigenes Werkzeug mitbringen (Rechen, Schaufel, etc.)**



Zusammen wollen wir den Erlebnisweg für uns und unsere Besucher wieder attraktiv gestalten.



...gemeinsam auf eine wunderlustige Entdeckungsreise gehen ...



Freie Wohnung – Betreubares Wohnen

Nachmieter für die Wohnung im Betreubaren Wohnen gesucht
Zell am Pettenfirst 51, 4842 Zell am Pettenfirst

Wohnung Nr. 6

- Größe: 57,69 m³
- Gartenebene
- 1 Abstellraum
- 1 Bad mit WC
- 1 Schlafzimmer
- 1 Vorraum
- 1 Wohn- und Esszimmer mit Küche
- 1 Kellerabteil
- 1 Loggia
- Zentrale Lage
- Barrierefrei

Auskünfte und Anmeldung:

Gemeindeamt Zell am Pettenfirst
Zell am Pettenfirst 32
4842 Zell am Pettenfirst
Tel. Nr. 07675 / 2355
E-Mail: gemeinde@zell-pettenfirst.ooe.gv.at

Monatliche Bruttomiete beträgt derzeit € 573,95 inkl. Betriebskosten, Ruhilfe und Betreuungseinrichtung, exkl. Heizkosten.

Der/die Finanzierungsbeitrag/Kaution für die Wohnung beträgt die dreifache monatliche Bruttomiete.

Eine Einbauküche (bereits vorhanden) könnte abgelöst werden.

Musikheim in Zell am Pettenfirst zu kaufen!



Haus der Vielfalt!

Umbau für Wohnzwecke oder als Firmengebäude mit Ausstellungsfläche

- Gesamtwohnfläche von ca. 226 m²
- Erdgeschoss: Aufenthaltsraum, 2 kleinere Räume und Sanitäranlagen
- Obergeschoss: ein einziger großer Proberaum
- Grundstücksgröße ca. 468 m²
- Schwedenofen
- KFZ Abstellplätze
- HWB 337 fGEE 5,45

Preis: € 249.000,-



Weitere Informationen oder einen Besichtigungstermin erhalten Sie bei:

Josef Eder

0664 838 92 99
josef.eder@sreal.at



Selbstschutz ist der beste Schutz:

DER EURONOTRUF 112

Der Euronotruf ist eine gebührenfreie, in Europa länderübergreifende Notrufnummer, welche unter der Rufnummer 112 erreichbar ist. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle, die je nach Notfall die zuständige Einsatzorganisation verständigt.



Vorteile des Euronotrufs:

- Er ist auch ohne SIM-Karte und bei Tastensperre anwendbar
- Der Euronotruf 112 wird mit höchster Priorität behandelt. Sollte kein Funkkanal frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden
- Der Euronotruf ist kostenfrei!
- Funktioniert auch bei einem Wertkartenhandy, wenn kein Guthaben vorhanden ist

Achtung:

- Bei Wanderungen oder Bergtouren den Akku vorher voll aufladen und vor Kälte schützen
- Mit leerem Akku kein Notruf und keine Ortung durch Suchtrupps möglich
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden



Claudia Hautumm, Pixelio

Wichtige Notrufnummern in Österreich:

- 122: Feuerwehr
- 133: Polizei
- 144: Rettung
- 130: Landeswarnzentrale
- 140: Bergrettung
- 141: Ärztenotdienst
- 112: Euronotruf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
 www.zivilschutz-ooe.at



In allen EU-Mitgliedsstaaten ist der Euronotruf 112 anwendbar. Weitere Länder mit Notruf 112 sind auf www.sos112.info aufgelistet.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFALLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at

**OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ**

Zeller Kinderfasching

Bei super Wetterbedingungen trafen sich 160 faschings-begeisterte Gäste zum Luftballonstart und anschließendem Umzug mit Musikbegleitung. Danach wurde im Gasthof Leitner gespielt, gebastelt und gesungen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns beim Zeller Kinderfasching unterstützt haben und den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag bescherten.



Quelle: Susanna Hellwagner

25 Jahre Vielfalt ON AIR - Freies Radio Salzkammergut feiert Jubiläum

Der 31. März des Jahres 1999 war ein bedeutsamer Moment für die Medienlandschaft im Salzkammergut: Das Freie Radio Salzkammergut (FRS) nahm seinen offiziellen Sendebetrieb auf.



25 Jahre später kann das FRS stolz auf eine dynamische Entwicklung zurückblicken. Über 100 engagierte Menschen vom Hausruck bis ins Ausseerland tragen zur Gestaltung des werbefreien 24-Stunden-Hörfunkprogramms bei.

Anlässlich dieses Vierteljahrhunderts Radiogeschichte feiert das FRS das Jubiläum mit einer Reihe von Aktivitäten. Sowohl Perlen aus dem Radio-Archiv als auch Hintergrundgespräche zum FRS sind jeden Samstag um 12:05 Uhr zu hören. Ende März wird der Geburtstag mit einer Challenge gefeiert: 25 Stunden Live-Sendungsbetrieb.

Auch die HörerInnen sind eingeladen mitzumachen und ihre Geburtstagsglückwünsche als Sprachnachricht an office@freiesradio.at zu übermitteln. Mehr Informationen auf freiesradio.at.



Quelle: Freies Radio Salzkammergut

JugendTaxi-App

Du fährst am Wochenende öfter mit dem Taxi zur Disco oder von einem Festival heim? Dann nutze doch das neue JugendTaxi-Feature in der 4youCard-App!

1. Dazu brauchst du nur eine gültige 4youCard, die in der 4youCard-App aktiviert ist.
2. Die Gutscheine kannst du dir bei deiner Gemeinde in die App laden lassen.
3. Die Taxigutscheine kannst du in deiner App abrufen und täglich zwischen 20.00 und 6.00 Uhr einlösen.

Mehr Infos zum Jugendtaxi unter 4youcard.at/Jugendtaxi

JugendService  



Du bist auf der Suche nach einem Job?
Du bist motiviert und flexibel?
Du bist über 18 Jahre, Schüler oder Student (gerne auch Pensionist)
und möchtest im Sommer etwas Geld verdienen?
Dann bist du genau richtig für das ASZ !

Bewerbungsbögen bekommst du bei uns im ASZ Ampflwang, Schachen 17.

Save the date!

Wir feiern
40 Jahre Skydogs!

13. April 2024
GH Leitner
Zell am Pettenfirst



Wir freuen uns auf Dich!

- Beginn ist um 19:00 Uhr - es wird lustig!
- Eintritt frei!
- freiwillige Spenden - der Reinerlös geht zur Gänze in karitative Projekte
- Livemusik - nicht nur von den Skydogs

- Quiz mit interessanten Preisen (Wohnzimmerkonzert von den Skydogs, Paragleit-Tandemflug und vieles mehr)
- Streifzug durch vier Jahrzehnte mit Bildern und Videos
- offene Bühne im Anschluss an den offiziellen Teil

**BITTE DIE ABFALLTONNEN AM VORTAG SICHTLICH RAUSSTELLEN –
DIE TONNEN WERDEN AB 6:00 UHR ENTLEERT!!!**

PAPIER - Abfuhrtermine 2024

Abfuhrtag	Datum	
SAMSTAG	06. April	6-wöchentlich
FREITAG	17. Mai	6-wöchentlich
FREITAG	28. Juni	6-wöchentlich



GELBER SACK - Abfuhrtermine 2024

Abfuhrtag	Datum	
DIENSTAG	02. April	4-wöchentlich
MONTAG	29. April	4-wöchentlich
MONTAG	27. Mai	4-wöchentlich
MONTAG	24. Juni	4-wöchentlich



RESTABFALL - Abfuhrtermine 2024

Abfuhrtag	Datum	
DONNERSTAG	11. April	4-wöchentlich
DIENSTAG	07. Mai	4-wöchentlich
DONNERSTAG	06. Juni	4-wöchentlich

BIOABFALL – Abfuhrtermine 2024

Abfuhrtag	Datum	
DIENSTAG	26. März	2-wöchentlich
DIENSTAG	09. April	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	23. April	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	07. Mai	2-wöchentlich inkl. Reinigung
MITTWOCH	22. Mai	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	04. Juni	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	18. Juni	2-wöchentlich inkl. Reinigung



-  Die Abfalltonnen müssen rechtzeitig mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitgestellt werden! - wenn möglich am Vorabend
-  Die Abfalltonnen müssen ohne jegliche Absperrungen (z.B. Expander, Schlösser, Seile und Schnüre, usw.), welche die Entleerung erschweren, bereitgestellt werden!
-  In Siedlungsstraßen die Abfalltonnen bitte paarweise oder direkt gegenüber aufstellen - dies erleichtert die Arbeit unseres Personals!
-  In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit,..) kann sich die Abfuhr verschieben → bitte Mülltonnen stehen lassen!
-  Im Winter keinen nassen Abfall einfüllen → Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen!
-  Die Straßen sind von herunterhängenden Ästen freizuhalten! Dies betrifft die Breite als auch die Höhe (LKW-Höhe!) der Straßen!
-  Es dürfen kein Bauschutt, Steine, größere Metallteile, o.ä. über die Restmülltonne entsorgt werden. Infos über die Entsorgung erhalten Sie von der Gemeinde oder dem Bezirksabfallverband.



Zum Faschingsdienstag bekamen die Kinder vom Bürgermeister Faschingskrapfen. Diese wurden heuer von Vbgm. Krautgasser überreicht.

Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst

Ein herzliches Willkommen an unsere neue Volksschullehrerin Frau Julia Bauböck. Wir wünschen ihr eine schöne, spannende und lustige Zeit bei uns in der Volksschule.

Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst